

FOCUS

Editorial	149	
Cartoon	150	
Autorenrichtlinien	151	
Leserbriefe	152-153	
Euro-News	154-160	Externe Qualitätsprüfungen für ambulante Pflegedienste bald Pflicht • Fehlervermeidung in Medizin und Pflege • Betriebsstatistik der Krankenhäuser 2000: Erste Resultate: 1,39 Millionen Pflegefälle in den Schweizer Spitälern • Stopp-Uhr-Pflege abfangen • Auch für BerufswiedereinsteigerInnen interessant: Kinder- und Jugendlichenpflege •
Politics	162-164	Neue Präsidentin des ÖGKV • Forderung nach einem Regelstudium Pflegewissenschaft
Book Reviews	165-167	Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege • E-Commerce und E-Marketing im Krankenhaus
For students	168	Europäischer Studiengang für nachhaltige Gesundheitsförderung • Neuer Doktorgrad „Public Health“ in den Gesundheitswissenschaften
Dates&Events	169-170	Münchener Pflegekongress 2002 • 13. Internationale Fachmesse für Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf • BWL im Krankenhaus • Pflege-Chat
gmds Pflegeinformatik	171-172	8. Weltkongress Pflegeinformatik • 4. Europäische ACENDIO-Konferenz • Internationaler Wissenschaftlicher Fachkongress für Pflegeinformatik (ENI 2002) • Links zum ICNP

PFLEGE PÄDAGOGIK

op.cit Pädagogik	117	„Blick zurück in die 60er Jahre“
Christiane Büscher, Anja König		Im theoretischen Unterricht an Krankenpflegeschulen besteht – wie in anderen Institutionen auch – das Problem, dass Lernende die unterrichteten Inhalte zwar schwarz auf weiß abheften können, sie dadurch aber noch lange nicht in ihrem eigenen Wissen verankert haben. Eine Chance, bei der Integration von Wissen schon im Unterricht Anlass und Unterstützung zu geben, bietet die Sandwich-Konzeption. Erste Umsetzungen in der Unterrichtspraxis einer Krankenpflegeschule sind Erfolg versprechend
Die Sandwich-Konzeption – eine integrierende Unterrichtsform		
Pädagogik	118-129	
Petra Zöllner		In den späten 60er und 70er Jahren finden durch die humanistische Psychologie Entwicklungen statt, die sich in der Erweiterung der Sinne, im unmittelbaren szenischen Ausdruck, im Einbeziehen des nicht-sprachlichen, emotionalen menschlichen Erlebnisraumes in der Betonung von Spontaneität und Selbsterfahrung der modernen Kunst annähert.“ In dieser Entwicklung liegt der Ursprung der Kunsttherapie und vieler anderer Therapieformen
Kompetenzerwerb im Pflegeunterricht durch künstlerische und kunsttherapeutische Methoden		
Pädagogik	130-140	